

HEKS-Visite steps

Berufliche Integration von vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen



«HEKS-Visite steps» begleitet vorläufig aufgenommene Personen und Flüchtlinge schrittweise auf ihrem Weg in die Erwerbsarbeit. In kleinen Zwischenschritten und mittels Arbeitseinsätzen von 12 bis 20 Stunden pro Woche werden die Teilnehmenden in einem wohlwollenden Umfeld und mit professioneller Begleitung gefördert. Bei Bedarf können die zuweisenden Stellen modulare Zusatzeinheiten für die Teilnehmenden buchen. «HEKS-Visite steps» orientiert sich am Konzept von «HEKS-Visite», bei «HEKS-Visite steps» werden die Teilnehmenden jedoch stärker begleitet.

Zielgruppe

«HEKS-Visite steps» richtet sich an vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge, deren Ressourcen noch nicht für einen direkten Berufseinstieg reichen.

Ziele

Das Ziel von «HEKS-Visite steps» ist die berufliche Integration von vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen, dies im Rahmen von Arbeitseinsätzen von 12 bis 20 Wochenstunden und basierend auf dem Potenzial sowie den beruflichen Kompetenzen und Erfahrungen der einzelnen Teilnehmenden. Im Zusatzmodul «Bewerbungsunterstützung und Nachbegleitung» werden die Teilnehmenden bei der Erstellung eines aussagekräftigen Bewerbungsdossiers und bei der Stellensuche unterstützt. Sie lernen den Ablauf eines Bewerbungsprozesses kennen und werden auf Vorstellungsgespräche vorbereitet.



Aktivitäten

In einem ersten Schritt prüft «HEKS-Visite steps» die Eignung der Teilnehmendendossiers, die ihnen von den zuweisenden Gemeinden vorgeschlagen wurden. Darauf folgen ein Erstgespräch und ein spezifischer Einführungskurs zum Thema «Arbeit und Bildung in der Schweiz». Für die Teilnehmenden werden auf sie zugeschnittene Arbeitseinsätze im Non-Profitbereich gesucht. Diese betragen üblicherweise zwischen 12 und 20 Stunden pro Woche und dauern sechs Monate. In monatlichen Standortbestimmungen zwischen den Einsatzbetrieben, den teilnehmenden Personen und «HEKS-Visite steps» wird der Fortschritt der Teilnehmenden besprochen und schriftlich festgehalten. Vor und während des Einsatzes wird zudem abgeklärt, ob die Teilnehmenden durch Zusatzmodule ergänzende Unterstützung beispielsweise in der Umsetzung des Arbeitsintegrationsplanes («HEKS-Visite steps Begleitung») oder im Bewerbungsprozess («Bewerbungsunterstützung und Nachbegleitung») benötigen.

HEKS-Visite steps

Auftraggeber:

Sozialdienste aus den Kantonen Zürich und Schaffhausen

Programmleitung:

Roland Bänziger

Kontakt

HEKS-Visite steps
Roland Bänziger
Obergasse 32
8400 Winterthur

+41 52 202 68 00
roland.baenziger@heks.ch
heks.ch/visite-steps

Spenden: PC 80-1115-1